



<https://blz.li/3qi7>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 22. SPIELTAG

Veröffentlicht am 07.05.2023 um 19:15 von Redaktion LeineBlitz

1:4 beim SV Weetzen verloren - für den Tabellenletzten SV Wilkenburg wird es in Sachen Klassenerhalt so langsam ganz eng.. Bereits beim Pausenpfeiff stand das Endergebnis fest: Alexandar Gellert (16.), Max Bock (17.) und Luca Grupe (36.) trafen für den **TSV Pattensen II** gegen den **SV Germania Grasdorf**. Die Gäste jenseits der Leine mussten von der 43. Minute an ohne Dennis Kirschmann auskommen, er sah die gelb/rote Karte. "Nach der sehr guten ersten Halbzeit waren wir auch danach dominierend, aber wir sind vor dem Tor nicht richtig zum Abschluss gekommen", bilanziert TSV-Trainer Holger Müller. "Unser Torwart Marten Krause hat keinen Ball auf sein Tor bekommen." "Das war heute nichts. Wir konnten nicht an die Leistungen aus den letzten beiden Spielen anknüpfen. Da gibt es heute nichts zu beschönigen?", sagte Germania's Teammanager Jürgen Engelhard.



Kampf um den Ball zwischen Vincent Loeper vom TSV Pattensen II und Leutrim Ferizi (SV Germania Grasdorf). Die TSVer gewinnen 3:0. / Foto: R. Kroll

TSV Pattensen II: Krause, Maetje (83. Meyer), Grönig, Bock (76. L. Hülsmann), Loeper, Tausch, Len. Kurzweil, Grupe (65. Görgen), Gellert (81. Lepper), Wegener (71. Schünemann). **SV Germania Grasdorf:** Lücke, Weber, Ha. Paetzmann, L. Ferizi, Berisha (81. Akpınar), Wengrzik, Mulaomerovic (63. Herzog), Hi. Paetzmann (75. Wolter), Badwal, Sölter, Kirschmann. Im direkten Abstiegsduell zwischen der **SpVg. Hüpede/Oerie** und dem TuS Ricklingen (beide 15 Punkte) hat sich die SpVg. heute vor etwa 100 Zuschauern hochverdient 4:1 (1:1) durchgesetzt. Schon in den ersten Minuten hatte Philipp Eicke schon zwei große Chancen auf dem Fuß, doch er traf erst mit der dritten Möglichkeit zum 1:0 in der 15. Minute. Aus abseitsverdächtiger Position kamen die Gäste in der 42. Minute zum glücklichen 1:1. Nach der Pause spielte aber nach wie vor nur die Heimmannschaft. Die Folge waren das 2:1 durch Christof Cammert in der 60. Minute und das 3:1 durch Mattes Brüggemann in der 63. Minute. Die Vorentscheidung war das 4:1 durch Deik Wehner in der 80. Minute. "Das war ein brutal wichtiger Sieg heute. Man hat die Anspannung gesehen, es war spielerisch nicht unser bestes Spiel. Aber Einsatz und Einstellung waren vorbildlich und deshalb war der Sieg auch mehr als verdient. Wenn wir nun noch nächste Woche in Wilkenburg gewinnen, dann sollte der Klassenerhalt gelingen?", sagte SpVg-Trainer Willi Bergmann. **SpVg. Hüpede/Oerie:** N. Hofmann, Weigel (82. Goldschmidt), Kimpioka, Eicke (85. L. Brüggemann), M. Brüggemann, Roller, Cortnumme, Wehner, J. Hofmann, Bergmann, Witt (49. Cammert). 0:3 (0:0) beim TV Jahn Leveste verloren - der **SC Hemmingen-Westerfeld II** konnte den Gegner auf dem Weg an die Tabellenspitze nicht stoppen. Der Gastgeber kam in der 51. Minute zum 1:0, danach trafen sie noch in der 82. sowie 87. Minute - und das in Unterzahl, denn einer von ihnen sah die Rote Karte (63.). "Wir waren keine drei Tore schlechter als der Gegner", meint SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Uns fehlte heute vorn ein Knipser, der die Chancen zu Toren nutzt. Das haben die Levester besser gemacht als wir. Die machen aus zwei Chancen drei Tore." **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Briem, Stiller (65. Wheeler), Kranz (77. Schievink), Jantzen, Kolgeci (60. Grötz), Alpers (80. Simons), Muka, Berk, Brauer, Kluw. Die frühe 1:0-Führung (10.) durch Burhan Ötürk hat dem Tabellenletzten **SV Wilkenburg** am Ende nichts genutzt, beim SV Weetzen gab es die 1:4 (1:3)-Niederlage. "Und die ist auch verdient", wie Mathias Knoll aus dem Trainerstab der Wilkenburger einräumt. "Uns sind bei den Gegentoren individuelle Fehler unterlaufen, das war es dann." **SV Wilkenburg:** Fraga, Janzhoff, Focke, Weissmann (59. Böttcher), Schaper, Ötürk (82. Schultz), Fröhnel, Yigit, Stüber (51. Lettenmaier), Luttermann (89. Bredthauer), Elas.